



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten
Am Donnerstag, 10.03.2022, 17:00 Uhr
Im Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03036 Cottbus, Ratssaal

Teilnehmer

Herr Dieter Schulz	AUB/SUB
Frau Kerstin Kircheis (Vertreterin)	SPD
Herr Denis Kettlitz	SPD
Herr Dietmar Schulz	CDU
Herr Sten Marquaß	DIE LINKE
Herr André Kaun	DIE LINKE
Herr Andy Schöngarth	AfD
Herr Sven Benken	UC/FDP
Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne

sachkundige Einwohner

Frau Peggy Hähnel	AfD
Frau Anke Schulz	CDU
Herr Florian Szonn	DIE LINKE
Herr Tobias Schick	SPD
Herr Torsten Mack	AUB/SUB
Frau Petra Weißflog	B 90/Grüne
Frau Doris Tuchan	B 90/Grüne
Frau Livia Kolz	UC/FDP
Frau Nicole Rauer	UC/FDP
Frau Angela Schurmann	DOMOWINA
Herr Oliver Ringwelski	Vors. Kreisschulbeirat

Die Beratung ab 17:00 Uhr wird von Herrn Dieter Schulz geleitet.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Über die Protokolle vom 04.11.21, 02.12.21, 06.01.22 und 03.02.22 wurde insgesamt abgestimmt. **Abstimmung: 8:0:1**
Die Abstimmung der n.ö. Protokolle erfolgt im n.ö. Teil.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung **Abstimmung: 9:0:0**

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung *Es liegen keine Unterlagen vor!*

6. Berichte und Informationen

6.1. Strukturwandel

Herr Schulz informiert, dieser TOP entfällt und wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

6.2. Aktueller Stand Ukraine und Konsequenzen Integrationsbudget

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert, dass mit der Einsparung des Integrationsbudget die Projekte zum Ende des Monat März eingestellt werden. Die Projekte Sprachmittlung in den Bereichen Gesundheit, Verwaltung, Kulturmittlung an Schule und die Sprachführung am Übergang Kita/Schule können ab 01.04. nicht mehr durchgeführt werden.

Frau Breitschuh-Wiehe fragt an, ob es andere Möglichkeiten zur Finanzierung der Projekte gibt. Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann beantwortet, dass auf Anfragen bei der Reemtsma-Stiftung eine Absage erteilt wurde.

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann gibt einen aktuellen Stand zur Ukraine-Krise. Der täglich erwartete „Kulturzug“ bringt Mütter mit kleinen Kindern nach Cottbus. Auf dem Spreewaldbahnhof wurde ein Zelt als erste Ankunftsstelle eingerichtet. Dann geht es mit dem Bus weiter in die Zwischenunterkunft Messehalle. 350 Personen haben eine Unterkunft in privaten Familien gefunden. Seit ca. 2 Wochen ist zur Fragenbeantwortung eine Hotline geschaltet.

Sie bedankt sich bei allen fleißigen Helfern (Polizei, Feuerwehr/Katastrophenschutz, ärztl. Versorgung).

6.3. Arbeitsstand zur Schulentwicklungsplanung

Anknüpfend an das vorherige Thema, informiert Herr Weiße, dass von den bereits Zugewanderten 50 % Kinder sind und hier die Unterbringung in Kita und Schule notwendig ist. Abstimmungen dazu sind in mehreren Schulen erfolgt.

In seinen Ausführungen zur Präsentation, geht Herr Weiße auf die demografische Entwicklung der Stadt Cottbus ein. Der in der Geburtenentwicklung dargestellte negativ Trend, wird in der Bevölkerungsentwicklung prognostisch bis zum Jahr 2040 für die digitale Stadt und den Strukturwandel mit einem Anstieg dargestellt. Dies wird in der Folie zu den Ansiedlungen bis 2038 und der Schaffung von Arbeitsplätzen deutlich.

In seinen weiteren Ausführungen geht Herr Weiße auf die bis zum Jahr 2035 prognostizierten Einschulungen ein. Weitere Informationen dazu sind im Handout erläutert.

Frau Breitschuh-Wiehe sieht hier das Problem an Schulen, und bezieht sich auf die letzte Haushaltsdiskussion zum Sanierungsrückstau an den Schulen.

Ergänzend dazu Herr Dieter Schulz, dass dies ein generelles Problem an den Schulen ist. Hier sollte durch das Immobilienamt eine Übersicht zum Investitionsstau an den Schulen erstellt werden.

Herr Schick ist für eine schnelle Entscheidungsfindung.

Herr Weiße stellt folgenden Zeitplan SEP vor:

- Vorstellung Entwurf SEP vor der Sommerpause im Juni
- 1. Beratung im Ausschuss u. Gremien im September
- 2. Beratung Ausschüsse, StVV im Oktober

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.4. Aktueller Stand – Strategie Digitale Bildung an Cottbuser Schulen

Frau von Deparade informiert zur bisherigen Umsetzung Strategie Digitale Bildung. Grundlegende Baumaßnahmen wie die Verkabelung Glasfaseranschluss und Elektrik sowie die Implementierung WLAN wurden an der Th.-Fontane Schule, Paul-Werner-Oberschule Schule und am Humboldt-Gymnasium ausgeführt.

Die Serviceerbringung der Schult-IT erfolgt durch die Übernahme des Zweckverbandes DIKOM. Der dazu notwendige Vertragsabschluss steht noch aus.

Die Beschaffung der IT wird über Schulträger/FB 40 koordiniert.

Die Beschaffung der interaktiven Whiteboards mit Fingertouch und 3LCD Lasertechnologie erfolgt über 2 Ausschreibungen für 200 Geräte. Dazu erfolgte über die Schulen eine Abfrage der zu beschaffenden Geräte.

Frau von Deparade informiert auch zur Personalentwicklung des Fachbereiches. Ab dem 01.07.22 wird die 2. Stelle des SB IT-Schulen besetzt.

Mit den aus dem DigitalPakt 2019-2024 beantragten FM in Höhe von 5,5 Mio. € ist das technische Fundament geschaffen worden. Weitere FM für Administration in Höhe von 0,5 Mio. €, für Personal- und Weiterbildung, sowie FM Leihgeräte für Lehrkräfte wurden beantragt.

Herr Marquaß fragt an: In welchem Zeitraum die Anschaffung und Verteilung interaktiver Whiteboards erfolgt.

Frau Dieckmann antwortet: Die Beantwortung der Anfrage wird nachgereicht.

6.5. Zum Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten für die Stvv

Herr Schulz bittet Frau Kossatz-Kosel auf die wichtigsten Punkte des Berichts einzugehen bzw. Anmerkungen zum Bericht zu geben.

Herr Mack verweist auf die Information der Beratung vom Februar zu den Übergriffen auf die zweisprachigen Straßenschilder. Diese wurden zwischenzeitlich beseitigt. Er informiert und bittet, Formulierungen zu Bildungsfragen der Domowina im Bericht genauer umzusetzen. Frau Kossatz-Kosel bezieht sich hier im Bericht auf Aussagen der vergangenen Hauptversammlung der Domowina-Bund-Lausitzer Sorben e.V. und verweist auch auf die jüngste Diskussion zu einer Bildungskonferenz der vergangenen Sitzung des Vorstandes des Domowina Regionalverbandes Niederlausitz e.V.

Herr Mack fragt, welche Motivation die Stadt Cottbus/Chóšebuz hat, die §§ 4a und 5 des Sorben/Wenden Gesetzes zu unterlaufen. Hierbei geht es in § 4a um die Regelung der sorbischen/wendischen Dachverbände sowie in § 5 um die parlamentarische Vertretung durch den Sorben/Wenden-Rat.

Frau Kossatz-Kosel weist diesen Vorwurf entschieden zurück. Die Stadt hält sich an die Gesetze und setzt sie um. Die Bewertung innersorbischer/innerwendischer Konfliktlinien ist nicht Aufgabe der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung verfolgt entsprechend der 2019 von der StVV beschlossenen Fachsatzung das Ziel, den Erhalt und die Weiterentwicklung der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur mit größtmöglicher Effektivität zu unterstützen, so wie es auch ihrem gesetzlichen Auftrag entspricht. Sie arbeitet daher mit allen sorbischen/wendischen Akteuren zusammen, die hierzu auf der jeweiligen Fachebene ihren Beitrag leisten können.

Herr Mack fragt, warum für die Kinder der Witaj-Kita Villa-Kunterbunt keine Anschlusschule gefunden wurde.

Frau Kossatz-Kosel antwortet und verweist auf den Neubau der Schule in der Hallenser Straße. Mit dem Errichtungs-Beschluss der StVV wurde die Einbeziehung des Witaj-Projektes in diese Grundschule bestätigt. Gleichzeitig wurde auch der dazugehörige Hort als Hort mit Witaj-Projekt ausgeschrieben.

Damit ist für die Abgänger der Villa Kunterbunt eine Witaj-Schule mit -Witaj-Hort in der Nähe geplant.

Herr Kettlitz schlägt vor, in den Beratungen des Ausschusses einen TOP zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten fest aufzunehmen.

Diesem Vorschlag stimmen Frau Dieckmann und Frau Kossatz-Kosel zu.

7. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor!

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Unterlagen vor!

9. Sonstiges

9.1. Information zur Großkatzenhaltung

Herr Schulz - Da hier bereits in den Medien ausreichend berichtet wurde, besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

9.2. Notbetreuung in den Kitas

Herr Benken fragt an wie die Notbetreuung der Kinder in den Kitas geregelt ist. Frau Dieckmann antwortet: Pandemiebedingt/krankheitsbedingt gibt es bei Personalausfall Regularien der EindämmungsVO des Landes Brandenburg wie die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen umzusetzen ist. Über dieses Verfahren sind die Träger der Einrichtungen informiert. Die Einrichtungsträger zeigen dem Jugendamt an, dass keine oder eine eingeschränkte Betreuung möglich ist. Darauf wird das Jugendamt tätig.

II. Nicht Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Unterlagen vor!

3. Berichte und Informationen

Es liegen keine Unterlagen vor!

4. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor!

5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Unterlagen vor!

6. Sonstiges

Es liegen keine Unterlagen vor!

7. Schließung der Sitzung

Cottbus/Chóšebuz, 29.03.2022



Dieter Schulz

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur
und sorbische/wendische Angelegenheiten